



RaabSTAT – ATHU100

Physikalisch-chemische Untersuchungen an der Raab in Österreich

Dipl. Geog. Dr. Oliver Gabriel

Mag. Gerald Hochedlinger

Marianne Bertine Broer Msc.

Mag. Franko Humer

Umweltbundesamt GmbH

Abschlusskonferenz, Online

2021.01.27

Einleitung und Zielsetzung

- Schaum auf der Raab im Raum Szentgotthárd
- Zahlreiche Maßnahmen und Untersuchungen
 - Raab-Aktionsprogramm, etc.
 - Projekte OPENWEHR, Raab Surveys, etc.
- Überprüfung und Beurteilung der aktuellen Schadstoffbelastung und des ökologischen Zustands der Raab

Untersuchungsprogramm (Österreich)

- 27 Messstellen an der Raab und Lafnitz
 - 13 Fließgewässermessstellen (12 Raab, 1 Lafnitz)
 - 14 Kläranlagenstandorte (6 kommunale Kläranlagen, 8 betriebliche Einleiter)
- Probenahme von 7. bis 11. Oktober 2019
 - Einzelstichproben
 - Gemeinsame Probenahme bei Neumarkt

Untersuchungsprogramm

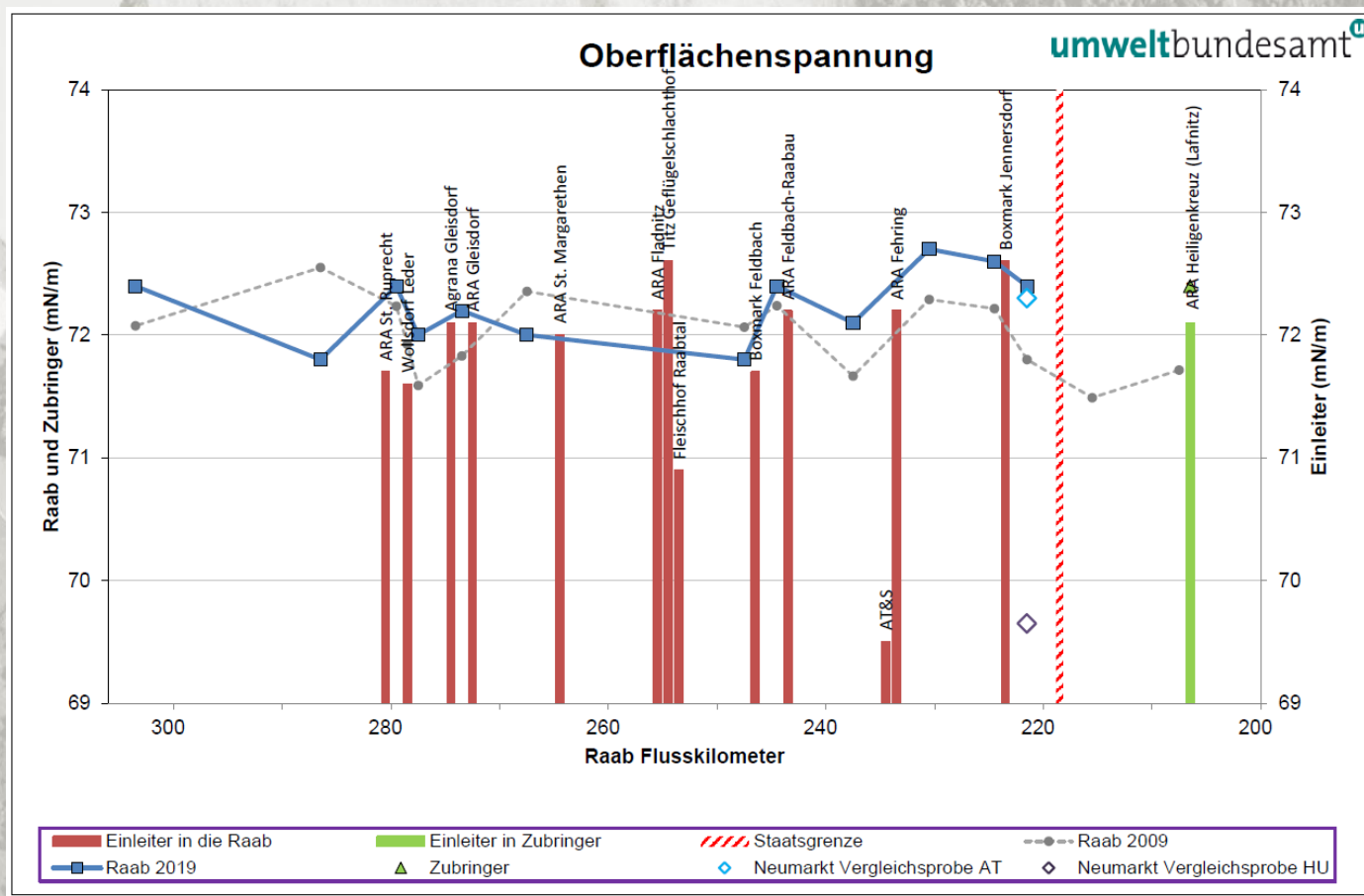
- Gleicher Parameterumfang wie im Raab Survey 2009
 - Allgemein physikalisch-chemische Kenngrößen
 - Alkali- und Erdalkalimetalle
 - Nährstoffe
 - Metalle
 - Organische und synthetische Schadstoffe

Hydrologische Rahmenbedingungen

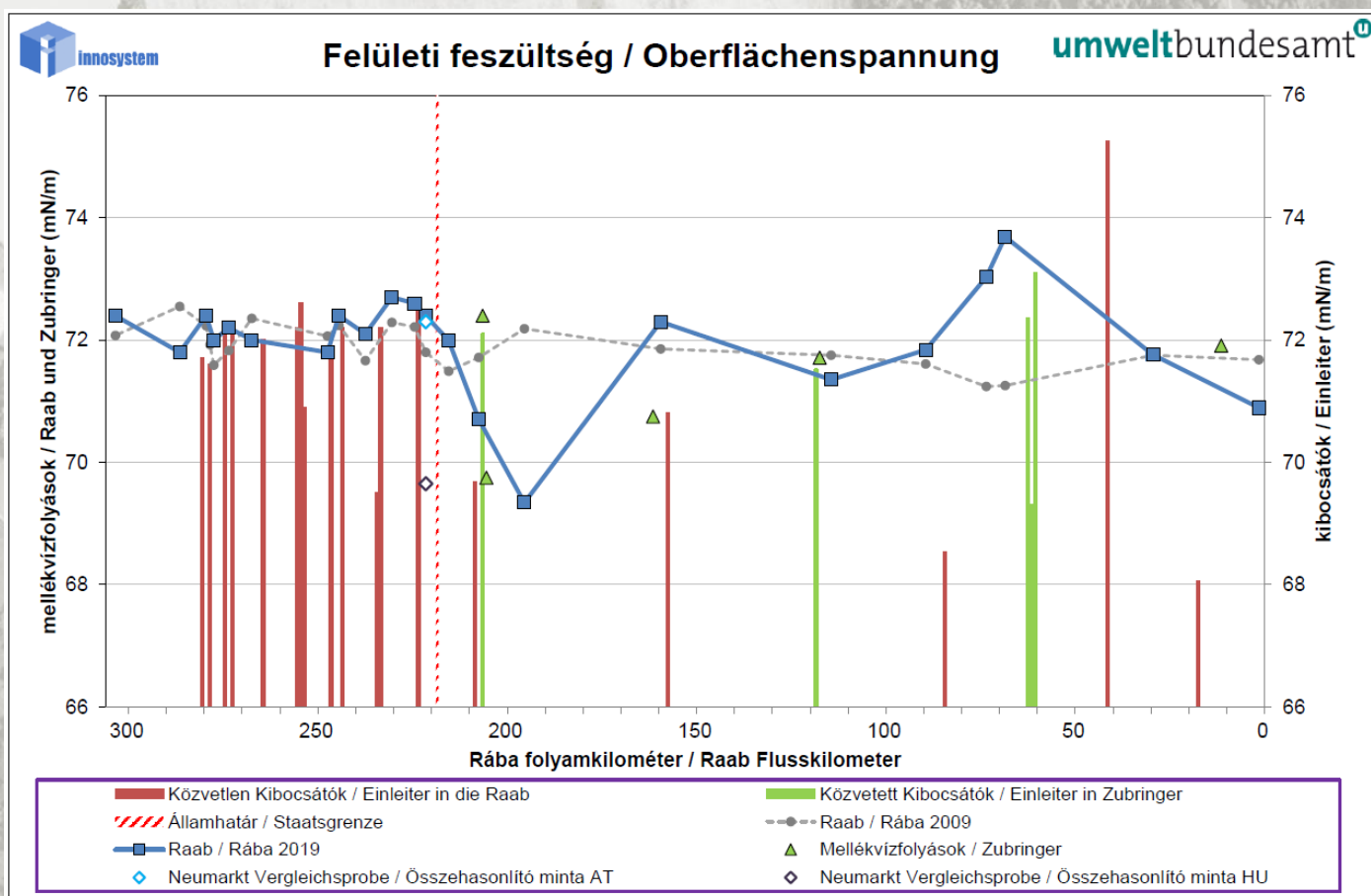
- Abfluss der Raab während RaabSTAT im Jahr 2019 im Bereich des mittleren jährlichen Niederwassers einer Langzeitreihe
- Während Raab Survey 2009 bis zu 6-mal höherer Abfluss als bei RaabSTAT 2019

Messtelle	Name	Q_2009 (Stichtag 28.09.) [m ³ /s]	Q_2019 (Stichtag 3.10.) [m ³ /s]	Verhältnis 2009 - 2019 [-]
Arzberg	RAAB, Arzberg	2,28	0,36	6,3
Mittendorf a.d. Raab	RAAB, Straßenbrücke	3,22	0,5	6,4
St. Ruprecht a.d. Raab	RAAB, St.Ruprecht	5,08	0,95	5,3
Taakern II	RAAB, Bahnhof Takern I	7,99	1,4	5,7
Feldbach	RAAB, Bahnhof Feldbach	7,86	1,8	4,4
Neumarkt	RAAB; Pegel Neumarkt	8,51	1,5	5,7
Lafnitz	Elterndorf, Hackenwiesen	15,3	4,91	3,1

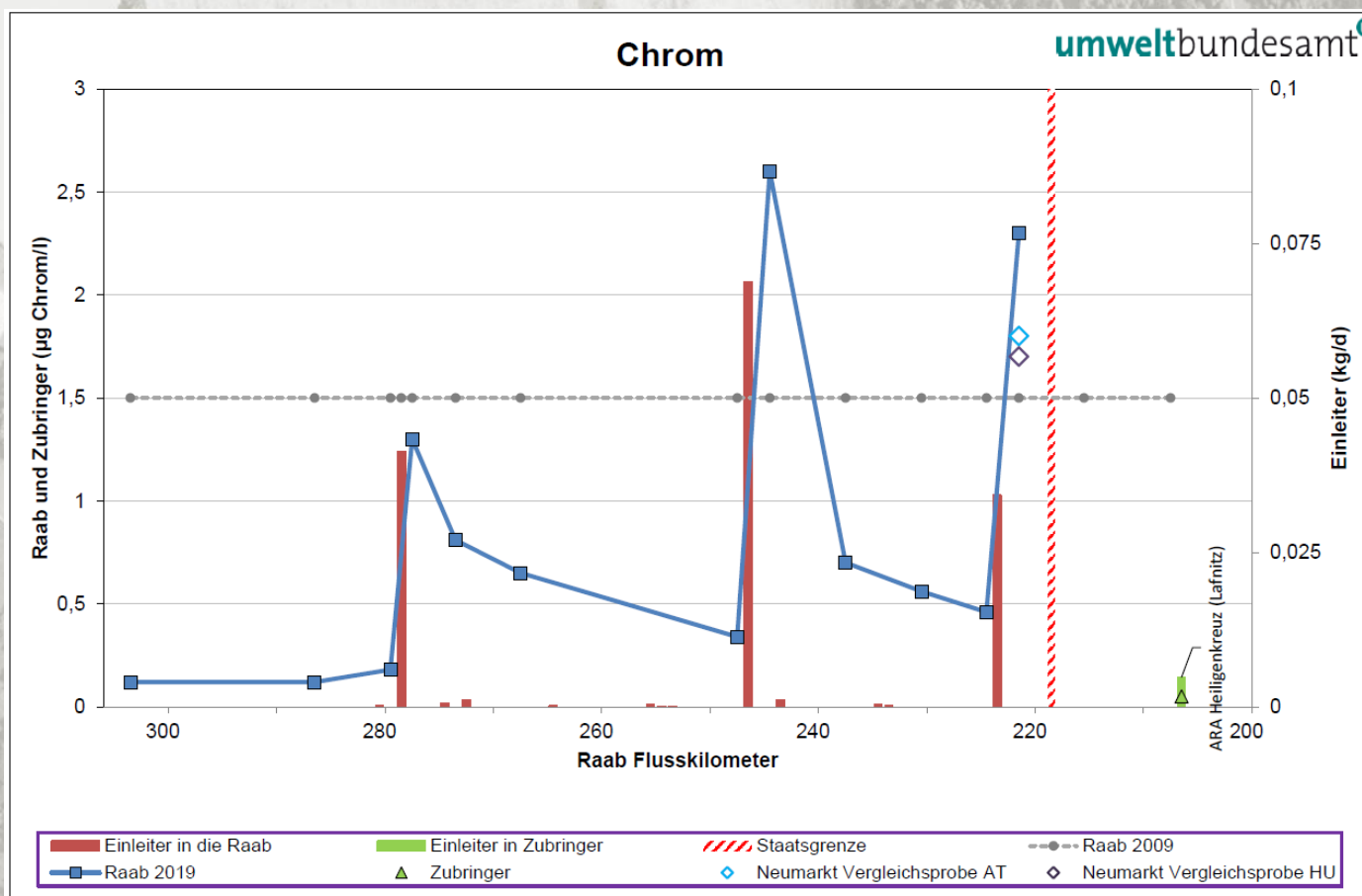
Konzentrationen im Längsverlauf (Österreich)



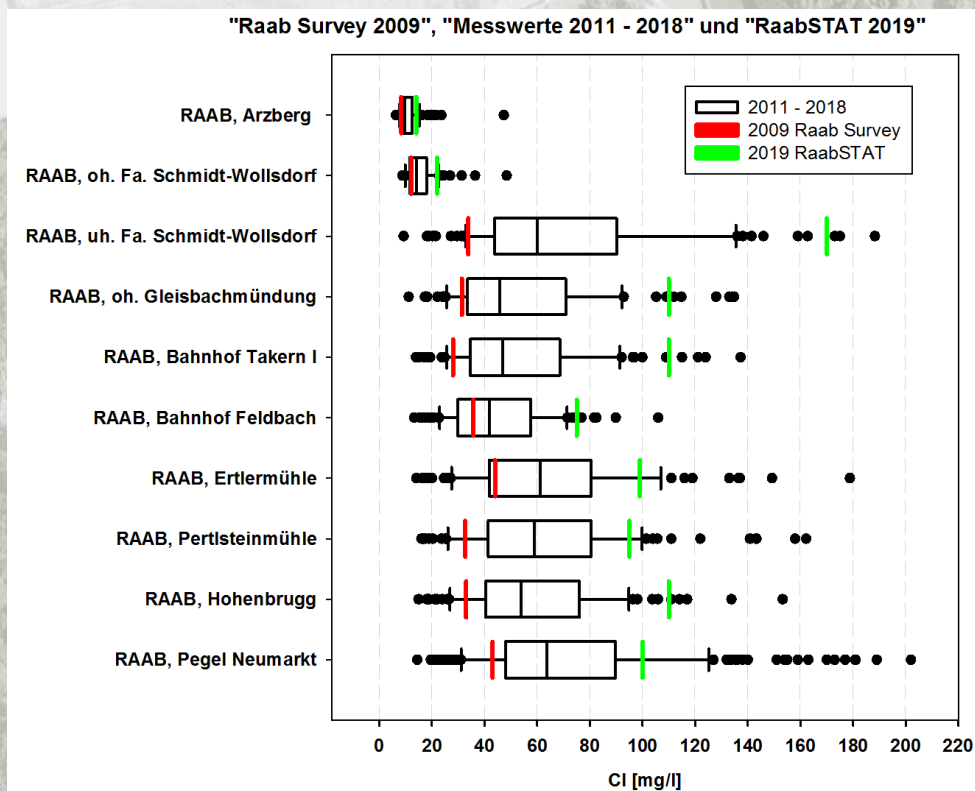
Konzentrations im Längsverlauf (gesamte Raab)



Konzentrationen im Längsverlauf



Plausibilisierung und Einordnung der Messergebnisse



Schlussfolgerungen

- Deutliche Reduktion der Stoffeinträge aus Punktquellen aus kommunalen Abwassereinleitungen und aus industriellen Direkteinleitern
- Unterschiedliche hydrologische Rahmenbedingungen zwischen Raab Survey 2009 und RaabSTAT 2019 machen direkte Konzentrationsvergleiche im Fließgewässer unmöglich

Schlussfolgerungen

- Keine Schaumbildung mehr zu beobachten
- Untersuchungsergebnisse zeigen, dass das Raab-Aktionsprogramm erfolgreich war, gesetzte Maßnahmen wirken und die Belastung der Raab abgenommen hat
- Somit stellt das Projekt RaabSTAT einen Eckpfeiler einer Reihe von Studien zur Erfassung der Belastungen an der Raab dar



Im Auftrag des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, in Abstimmung mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung und dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT)

Gefördert von

